

ember präfigirten Termin öffentlich auf das höchste Gebot verkauft werden. Kaufliebhaber können sich alsdann vor dem hiesigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende dem Besinden nach den Zuschlag erwarten. Cassel den 23ten September 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. K. Koch, Stadt-Secretar.

37) Auf Ansuchen des Franziſchen Curators ist zur weiteren Licitation des zum Hoof, 3 Stücken von Cassel, gelegenen ehemaligen von Bestischen Guths nochmaliger Termin auf Mitwochen den 13ten November dieses Jahrs bestimmt, worin mit dem zuletzt darauf geschehenen Gebot der 12000 Rthlr. in Rthlr. die Carolin zu  $6\frac{1}{2}$  Rthlr. der Anfang gemacht werden soll. Dieses bloß zum Ritterstock steuerbare Guth enthält: I) an Land  $47\frac{1}{2}$  Aek. 9 Rut., an Arieschern  $9\frac{1}{2}$  Aek.  $\frac{1}{4}$  Rut., an Gärten 3 Aek. 4 Rut., an Wiesen  $54\frac{1}{2}$  Aek.  $6\frac{1}{2}$  Rut., an Waldung  $167\frac{1}{2}$  Aek.  $8\frac{1}{2}$  Rut. nebst den zur Deconomie erforderlichen Gebäuden, II) sodann an Heuren und Zinsgefällen a) ständige Geldzinsen überhaupt 80 Rthlr. 17 Alb. 10 Hlr. b) ständige Naturalgefälle, und zwar Korn 12 Wrtl. 4 Mz.  $\frac{1}{2}$  Wecher, Hafer 15 Wrtl. 10 Mz.  $\frac{1}{2}$  Wecher, Gänse 30 Stück, Hahnen 47 Stück, Hühner  $33\frac{1}{2}$  Stück, Eyer 670 Stück, sodann c) unständige Gefälle nach einem zwölfjährigen Durchschnitt an Geld 74 Rthlr. 22 Alb. 10 Hlr. Waizen  $9\frac{1}{2}$  Mz. Korn 7 Wrtl.  $13\frac{1}{2}$  Mz. Gerste 2 Wrtl.  $7\frac{1}{2}$  Mz. Hafer 9 Wrtl.  $10\frac{1}{2}$  Mz. desgleichen von Ländereyen, wenn und was sie tragen, jährlich  $1\frac{1}{2}$  Mz. Korn und eben so viel Hafer, die Früchte sämmtlich Casselisches Maas. Ferner d) Juden-Schutzgelber 13 Rthlr. 24 Alb., auf welchem allen weiter keine Abgaben haften, als die Rittersteuern und der Beitrag zu Unterhaltung des Justitiarii, Försters und Gerichtsdieners, wie alles dies nach einem aus den bishergeführten Rechnungen formirten Auszug, welcher auf Anmelden mitgetheilt, oder im Licitations-Termin bey unterzeichnetem Commissario eingesehen werden kann, mit mehrerem sich ergibt, und werden III) außer diesem von den Hinterfassen der Gerichtsdorrschaften Hand- und Spanndienste zum Guth geleistet, auch nimmt IV) der Franziſche Curator die Jagdgerechtigkeit gegen die übrigen Guther-Besitzer noch in Anspruch. Kauflustige mögen sich daher bemeldeten Tages auf hiesiger Regierung vor unterzeichnetem Commissario angeben, und sodann nach zu Protocoll geschehener weiteren Erklärung in dem angezeigten Termin des alsbaldigen Zuschlags gewärtigen. Cassel am 14ten September 1805.

B. W. Ruppel, Kraft Auftrags.

38) Auf Instanz der Renterey zu Ellmarshausen sollen folgende dem Zimmermeister George Vogel zugehörige Immobilien, als: a)  $\frac{1}{2}$  Aek. 5 Rut. Erbland, am Niemeckenberg, an Henrich Horstmann und Johannes Vogel, b)  $\frac{1}{2}$  Aek. 12 Rut. Erbgarten, an dem Hagen, hinterm Hospital, und an Hermann Himmelteich, c)  $6\frac{1}{2}$  Rut. desgleichen, daselbst an vorigem und Josef Gesecken Rel. d)  $\frac{1}{2}$  Aek. 8 Rut. an der Fluhscheer, an Fiscal Schmidts Erben und Matthias Haupt, e)  $\frac{1}{2}$  Aek. 2 $\frac{1}{2}$  Rut. überm Hohlenwege, mit Conrad Zeller halb, f)  $\frac{1}{2}$  Aek. 6 Rut. am Mittelweg, überm Bruch, an Josef Henrich Gerholdt und Rentmeister Konstorfs Rel. g)  $\frac{1}{2}$  Aek. 10 Rut. Erbwiese, unterm Offenstein, an Johannes Peter, und Johs. Berndt, h)  $\frac{1}{2}$  Aek.  $3\frac{1}{2}$  Rut. desgleichen, unter der großen Reichmühle, im Gänsehagen, i) 17 Rut. Haus und Hofraide, in der Bornstraße, ein Eckhaus, an Christian Keims Rel. und der Braugasse, k) 7 Rut. Erbgarten dabey, l)  $1\frac{1}{2}$  Aek. 2 Rut. Erbwiese, im Siegen, am Bühlischen Wege her, m)  $4\frac{1}{2}$  Rut. Erbgarten, hinterm Hagen, an ihm selbst, n)  $1\frac{1}{2}$  Aek.  $8\frac{1}{2}$  Rut. Erbland, vorm Gohzenberge, zwischen Christian Wachenfeld sen. und dem Ufer, o)  $1\frac{1}{2}$  Aek. 17 Rut. in der Teufels-Cammer, an Gebrge Wachenfelds Rel. p)  $\frac{1}{2}$  Aek. 1 Rut. Erbland, so zehndfrey bey dem Reich an Johannes und Jacob Schneiders, q)  $\frac{1}{2}$  Aek. 2 Rut. daselbst, an Wilhelm Jäger und Elisabeth Wilken, r)  $\frac{1}{2}$  Aek. 8 Rut. Erbland aufm Sätrost, an Conrad Wachenfeld und dem Weg, öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu Terminus Licitationis auf den 14ten October l. J. anberaumt worden. Kauflustige und alle diejenige, welche Ansprüche an gedachten Grundstücken zu haben

B b b b b b b 3.